

Verbandsnachrichten der Gesellschaft für Neuropsychologie Österreich (GNPÖ)

Intern

Unsere Absolvent_innen

Im Zeitraum von 17. Juni 2021 bis 24. Jänner 2022 erhielt folgende Kollegin das Zertifikat über die Weiterbildung in Klinischer Neuropsychologie gemäß den Kriterien zur Spezialisierung lt. § 29 PG 2013:
Mag. Janet Kappelmann

Wir beglückwünschen sie zum abgeschlossenen GNPÖ Weiterbildungscurriculum und wünschen für die weitere persönliche und berufliche Laufbahn alles Gute!

National

Start des neuen Fortbildungsprogramm mit internationalen Stars der Neuropsychologie

Wir sind stets bemüht, die Fortbildungen der GNPÖ spannend, relevant und am neuesten Stand der Forschung zu halten. Im letzten Jahr haben wir Sie bereits über eine Überarbeitung und Erneuerung des Seminarangebotes informiert. Wir freuen uns, dass die Implementierung des neuen Seminarprogramms nun seit Beginn des Jahres 2022 gestartet hat. Wie gewohnt sind alle Seminare auf unserer Homepage unter der Rubrik „Fortbildungsakademie“ zu finden.

Was hat sich verändert? Das neue Seminarangebot bietet sowohl inhaltlich als vom Format her ein breiteres Spektrum an, um individuellen Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Auf inhaltlicher Ebene bedeutet das, dass wir weiterhin Fortbildungen für Berufseinsteiger_innen anbieten, jedoch nun auch vermehrt eine Vielzahl an spannenden neuen Inhalten für erfahrene Kolleg_innen anbieten werden. Mit den Kennzeichnungen „*basic*“ oder „*advanced*“ ist das Schwierigkeitslevel bei jedem Seminar ersichtlich. Die neuen Inhalte werden von international hochkarätigen Referent_innen vorgetragen. Natürlich bleiben aber auch bis-

herige besonders beliebte Seminare und Vortragende im Seminarangebot erhalten. Neu ist auch, dass wir zu den bestehenden 1- und 2-Tages Seminaren vermehrt Kurzformate wie After-Work Seminare anbieten. Je nach Thema, Vortragenden und Pandemievorgaben finden die Fortbildungen online oder in Präsenz statt. Wie gewohnt werden alle Fortbildungen laut Psychologengesetz 2013 anrechenbar sein, dafür sorgen der Wissenschaftliche Beirat der GNPÖ und des BÖP im Rahmen der ÖAP.

Das neue Kompaktcurriculum für *die Zertifizierung in Klinischer Neuropsychologie* befindet sich derzeit noch in Überarbeitung. Nach der ersten Präsentation beim Frühjahrsevent erreichten uns viele Fragen und Vorschläge. Diese werden nun im Detail ausgearbeitet, um eine gute Lösung für jede Eventualität zu finden. Bereits etabliert ist jedoch folgendes: Anhand der Prädikate „Basic“ und „Advanced“ ist erkennbar, ob sich die Seminarinhalte an Personen in der Basisausbildung Klinische Neuropsychologie oder an Fortgeschrittene richten. Dabei steht das thematische Interesse im Vordergrund: alle dürfen jedes Seminar besuchen. Die Umstiegs- und Anrechnungsmöglichkeiten werden in jedem Fall so gestaltet sein, dass es zu Ihrem Vorteil ist – das dürfen wir Ihnen bereits jetzt versprechen.

Arbeitsgruppe Student_innen in der GNPÖ

Die Arbeitsgruppe Student_innen in der GNPÖ kann auf ein faszinierendes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit zahlreichen Vorträgen von Expert_innen konnten wir die Neuropsychologie an Studierende weiter herantragen und dürfen uns über großes Interesse seitens der Studierenden freuen. Unter anderem durften wir dem beeindruckenden Vortrag von Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Johann Lehner zum Thema „Neuropsychologie des Alters“ zuhören. Im Anschluss daran wurden Fragen beantwortet und eine spannende Unterhaltung angeregt.

Der Ausblick für das aktuelle Jahr hält bereits weitere interessante Vorträge mit Expert_innen verschiedenster Spezialisierungen innerhalb der Neuropsychologie bereit. Im Zuge dieser werden wir Einblicke in den neuropsychologi-

schen Klinikalltag und in Forschungstätigkeiten gewähren, sowie auch die Bereiche der Frührehabilitation und der kinder- & jugend(neuro)psychologische Praxis vorstellen. Wir sind auf den weiteren Austausch zwischen Studierenden und Expert_innen gespannt! Über unsere Facebook-Seite informieren wir laufend über aktuelle Projekte, sowie über fachliche Themen. Besuchen Sie uns im Netz!

Zeitschriftenbeitrag

Aus der Podiumsdiskussion, auf Einladung der Interessensgemeinschaft für Patienten mit Charcot-Marie-Tooth-Syndrom, bei dem die GNPÖ von Priv.-Doz. Dr. Mag. Liane Kaufmann vertreten wurde, entwickelte sich auch ein Beitrag in der Elternzeitschrift der CMT-Austria. Dieser trägt den Titel Charcot-Marie-Tooth Syndrom / CMT – Unterstützung mit Köpfchen *ODER* Was die Klinische Neuropsychologie für Betroffene tun kann. Bei dem hier beschriebenen Beitrag handelt es sich um ein Manuskript, welches in voller Länge unter folgendem Link nachgelesen werden kann. (www.cmt-austria.at). Die CMT-Austria ist laut Webseite eine Interessensgemeinschaft für Patienten mit Charcot-Marie-Tooth-Syndrom (kurz CMT-Syndrom). Das CMT-Syndrom ist eine vererbare Neuropathie mit motorischer und sensorischer Beteiligung, die chronisch progredient verläuft (Rossor et al., 2013). Obwohl die CMT Erkrankung nicht mit primären kognitiven Beeinträchtigungen einhergeht (da CMT per Definition eine Erkrankung des peripheren – und nicht des zentralen – Nervensystems ist), können Betroffene *sekundäre kognitive Funktionsminderungen* entwickeln, die infolge von rezidivierenden psychischen Stressoren wie beispielsweise Ängste, Sorgen, depressive Verstimmungen, Affektlabilität, Schlafstörungen etc. auftreten (Marin et al., 2011). Im Rahmen dieses Beitrags wird die Rolle der Klinischen Neuropsychologie bei CMT skizziert, indem (i) potenzielle neuropsychologische Auswirkungen von psycho-emotionalen Stressoren erläutert, (ii) effiziente Bewältigungsstrategien von krankheitsspezifischen psychischen Stressoren vorgestellt, sowie (iii) Elemente, Techniken und potentielle Zielgruppen einer effizienten Resilienzförderung diskutiert werden (Linz et al., 2020).

An folgenden Literaturstellen kann vertieft nachgelesen werden:

Linz, S., Helmreich, I., Kunzler, A., Chmitorz, A., Lieb, K. & Kubiak, T. (2020). Interventionen zur Resilienzförderung bei Erwachsenen. Eine narrative Übersicht. *Psychotherapie Psychosomatik Medizinische Psychologie*, 70, 11–21.

Marin, M.-F., Lord, C., Andrews, J., Juster, R. P., Sindi, S., Arsénault-Lapierre, G. et al. (2011). Chronic stress, cognitive functioning and mental health. *Neurobiology of Learning and Memory*, 96, 583–595.

Rossor, A. M., Polke, J. M., Houlden, H. & Reilly, M. M. (2013). Clinical implications of genetic advances in Charcot-Marie-Tooth disease. *Nature Reviews Neurology*, 9, 562–571.

International

Student Liaison Committee der FESN unter österreichischer Leitung

Die Zusammenarbeit mit der Gruppe der Studierenden in der GNPÖ und dem Student Liaison Committee der FESN (Federation of the European Societies of Neuropsychology) ist weiterhin am Wachsen. Für dieses Jahr dürfen wir uns neben vielen Posts in diversen virtuellen Medien auf die Summer School 2022 der FESN rund um das Thema „A Toolbox for Neuropsychological Research and Practice“ freuen. Das Team rund um Kollegin Charlotte Doll wird auch für die Betreuung der Teilnehmer_innen vor Ort, mittels eines Infostandes Sorge tragen. Es werden spannende Events rund um die Scientific School organisiert. Geplant sind ein Meet & Greet mit Expert_innen, ein Vortrag über die europaweit vereinheitlichte Spezialisierung in Klinischer Neuropsychologie, sowie eine Podiumsdiskussion.

Über die GNPÖ

Die GNPÖ kümmert sich um Ihre Anliegen innerhalb der Berufsgruppe und vertritt Sie auf berufspolitischer Ebene in Österreich. Die GNPÖ ist ein nicht auf Gewinn ausgerichteter Verein, der national und international tätig ist. Als Gründungsmitglied der Federation of the European Societies of Neuropsychology (FESN) arbeiten wir auch mit nationalen europäischen Organisationen im Bereich Neuroscience sowie deren Vertreter_innen zusammen. Besuchen Sie unsere Homepage www.gnpoe.at. Hier finden Sie Informationen zur Fortbildungsakademie, Expert_innen in Klinischer Neuropsychologie in Ihrer Nähe, regionalen und fachlich orientierten Arbeitsgruppen, Jobbörse und Details zum Vereinsleben, sowie zur Mitgliedschaft und zu unseren Serviceangeboten.

Redaktion

Mag. Dr. Sandra M. Lettner, 1. Vorsitzende
Mag. Irene Ritter, Stv. Schatzmeisterin
Prof. Dr. Wilhelm Strubreither, Past-Präsident

Korrespondenzadresse

info@gnpoe.at
www.gnpoe.at